28.11.2018 – 03:09 Uhr

Mohawks CFO Frank Boykin plant nach 25 Jahren seinen Ruhestand

Georgia (ots/PRNewswire) -

"Ich bin dankbar für die Beiträge, die Frank in seinen 25 Jahre für Mohawk geleistet hat", so Jeffrey S. Lorberbaum, Chairman und Chief Executive Officer. "Dank seiner Führung konnte sich Mohawk in dieser Zeit von einem Nischenteppichanbieter zum weltweit größten Bodenbelagsunternehmen mit Produktionsstätten in 19 Ländern weiterentwickeln. Frank hat Mohawk mit einer robusten Bilanz aufgestellt, die unser Wachstum und unsere Akquisitionen in der Zukunft unterstützen wird. Ich habe großes Vertrauen in das starke Finanzteam, das Frank entwickelt hat und ich bin ihm für seine fortdauernde Unterstützung während des Übergangs sehr dankbar."

"Ich bin stolz auf Mohawks bemerkenswertes Wachstum und seine Expansion während meiner Zeit hier", so Herr Boykin. "Mohawk ist ein großartiges Unternehmen mit einer glänzenden Zukunft und ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit unserem Finanzteam für einen reibungslosen Übergang."

Mohawk hat eine umfassende Such nach Herrn Boykins Nachfolger gestartet. Nach dessen Auswahl wird Herr Boykin den Übergang als leitender Berater begleiten.

INFORMATIONEN ZU MOHAWK INDUSTRIES

Mohawk Industries ist global führender Hersteller von Bodenbelägen für Wohn- und Geschäftsanwendungen weltweit. Mohawks vertikal integrierte Herstellungs- und Vertriebsprozesse bieten Wettbewerbsvorteile bei der Produktion von Teppichen, Keramikfliesen, Laminat-, Holz-, Stein- und Vinylböden. Unsere branchenführenden Innovationen haben Produkte und Technologien hervorgebracht, die unsere Marken auf dem Markt differenzieren und alle Um- und Neubauanforderungen erfüllen. Unsere Marken gehören zu den bekanntesten der Branche und umfassen American Olean, Daltile, Durkan, Feltex, Godfrey Hirst, IVC, Karastan, Marazzi, Mohawk, Mohawk Group, Pergo, Quick-Step und Unilin. In den letzten zehn Jahren konnte Mohawk sein Geschäft von einem amerikanischen Teppichhersteller zum weltweit größten Bodenbelagsunternehmen ausbauen, mit Niederlassungen in Australien, Brasilien, Kanada, Europa, Indien Malaysia, Mexiko, Neuseeland, Russland und den USA.

Einige Aussagen in den vorangehenden Abschnitten, insbesondere solche zur zukünftigen Leistung, zu Geschäftsaussichten, Wachstums- und Betriebsstrategien und ähnlichen Aspekten und solche, die Wörter wie "könnte", "sollte", "glaubt", "antizipiert", "erwartet" und "schätzt" oder ähnliche Ausdrücke enthalten, sind "zukunftsgerichtete Aussagen". Für solche Aussagen beansprucht Mohawk den Schutz der Safe-Harbor-Prinzipien, die im "Private Securities Litigation Reform Act" von 1995 enthalten sind. Es kann nicht garantiert werden, dass die zukunftsgerichteten Aussagen zutreffen, denn sie basieren auf zahlreichen Annahmen, die Risiken und Ungewissheiten bergen. Die folgenden wichtigen Faktoren können eine Abweichung für zukünftige Ergebnisse bewirken: Änderungen der wirtschaftlichen oder industriellen Bedingungen; Wettbewerb; Inflation und Deflation der Rohstoffpreise und anderer Inputkosten; Inflation und Deflation auf den Verbrauchermärkten; Energiekosten und -versorgung; Zeitpunkt und Höhe der Investitionen; Zeitpunkt und Durchführung von Preiserhöhungen für die Produkte des Unternehmens; Firmenwertabschreibungen; Integration von Akquisitionen; internationale Geschäfte; Einführung neuer Produkte; Rationalisierung der betriebliche Abläufe; Steuern und Steuerreform; Produkt- und andere Ansprüche; Rechtsstreitigkeiten und andere Risiken, die in den SEC-Berichten und öffentlichen Ankündigungen seitens Mohawks identifiziert werden.

Kontakt:

Frank H. Boykin
Chief Financial Officer (706) 624-2695

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100008240/100822630 abgerufen werden.